



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Liebe Tierhalter, liebe Tierfreunde,

ein Jahr 2020 mit einem für uns alle unerwartenden Verlauf liegt nun fast hinter uns. Nach dem plötzlichen Lockdown im März erwarteten wir, dass auch für den Tierschutz vermutlich alles anders laufen würde, doch wie...? Werden wir unsere Pfleglinge vermitteln können, was wird in einigen Monaten sein, werden dann mehr Tiere als sonst teils auch aus persönlicher Not ihren Weg zu uns finden?

Nun können wir als kleiner und privater Tierschutzverein am Ende des Jahres Bilanz ziehen und sagen, dass für uns all dies zum Glück nicht eintraf. Sicher im großen Gegensatz zu den großen Tierschutzvereinen und Tierheimen. Ende März war unser Katzenbestand relativ gering und unsere Pfleglinge ohnehin noch nicht bereit zur Abgabe. Zudem war leider bald klar, dass wir dieses Jahr unserer Rosi in Antalya wohl kaum würden helfen können, Odin kam als letzter am 13. März bei uns an und war nun wieder mit seiner Freundin Kelly vereint.

Dennoch können wir bis zum heutigen Tag 31 Neuzugänge vermelden, kurz nach Ostern fand Ulania mit ihren nur wenige Tage alten Babys den Weg zu uns, wenig später dann Xanthara ebenfalls mit ihren schon langsam flügge werdenden Kindern, aber schon wieder trächtig. Weitere Katzenkinder, erwachsene Katzen aus „privaten Zuchthaushalten“ sowie Fundkatzen fanden den Weg zu uns, so dass unsere Aufnahmekapazitäten bis weit in den Herbst hinein ausgeschöpft waren. Die Verweildauer unserer Pfleglinge war und ist ja immer recht hoch, bei nur wenigen oder neugeborenen Katzenbabys liegt das ja ohnehin auf der Hand.

Aber dennoch brachte uns auch dieses Jahr sehr erfreuliche Begegnungen in Form neuer Tierhalter, die unsere ausgiebigen „Verhöre“ geduldig und mit viel Verständnis über sich ergehen ließen, und für 32 unserer Samtpfoten natürlich eine verheißungsvolle, sichere und glückliche Zukunft. Sechs unserer Pfleglinge wanderten ins „Patenschafts-Programm“, von Danny und Valentin mussten wir uns bereits wieder für immer verabschieden. Aktuell leben noch Xanthara und einige Katzenkinder bei uns, wie fast überall haben auch wir die Vermittlung vorerst eingestellt.

Als weiteres Ereignis zu vermelden ist der Wechsel des zweiten Vorstands, den wir nach langem Warten in einer Mitgliederversammlung Ende Juli vollziehen konnten. Sehr froh und glücklich sind wir, dass sich uns wieder einige neue Mitglieder und Paten angeschlossen haben. Ich persönlich bin sehr glücklich über unsere erste, ehrenamtliche Katzenstreichlerin Christine aus dem Kreis unserer Tierhalter, die unsere Pfleglinge bespaßt und sich mittlerweile auch vermehrt um die Vermittlungen kümmert, während ich Monat für Monat im Home-Office für die finanzielle Absicherung zuständig bin☺

Nun möchten wir kurz noch von zweien unserer ganz besonderen Pfleglinge berichten, die uns alle über viele Monate begleitet und auch sehr berührt haben.

---

**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Notruf Mitte Mai: Eine sehr abgemagerte, aber hochtrachtige Kätzin war im Fürther Westen zugelaufen und bettelte seit Tagen um Futter. Ich machte mich also sofort auf den Weg. Entgegen kam mir ein freundliches, sehr großes, tatsächlich extrem mageres Tier, dass ich ohne den dicken



Bauch sofort für einen älteren Kater gehalten hätte. Viola nannte ich die Katze, die vom ersten Moment an sehr anhänglich und liebenswert und auch hungrig war. Aber irgendetwas stimmte da nicht, und mein Verdacht wurde zwei Tage später auch von meiner Tierärztin bestätigt: wir hatten einen wohl schon recht alten, schwer kranken Kater mit massiven Herzproblemen vor uns, das sich Valentinsches Syndrom nennt. Ab diesem Zeitpunkt begann dann Valentins Reise zu den Spezialisten, zusätzlich wurde bei ihm noch eine hochgradige Schilddrüsenüberfunktion diagnostiziert. Valentin bekam ab sofort eine ganze Reihe von Medikamenten und es ging ihm von Tag zu Tag besser, er nahm etwas zu und sah auch gepflegter aus. Mit seiner ruhigen, gelassenen Art eroberte er in den nächsten Monaten alle unsere Herzen, nach einigen Wochen konnte er in die Stammgruppe integriert werden und seine besondere Liebe galt dem Garten, in dem er schnell den ein oder anderen Lieblingsplatz fand. Ende September wendete sich das Blatt, der Tumor war wohl gewachsen, eine geplante OP war nicht mehr zu verantworten.

Aber Valentin war gelassen wie eh und je, begrüßte jeden Besucher und schlich sich sofort in dessen Herz, bis zum Ende war er mitten unter uns. Es war ein schwerer Weg, selten fiel mir die Entscheidung so unendlich schwer, bis ich ihn am 30. November endlich gehen ließ. Valentin wird für immer in meiner Erinnerung bleiben, wie gerne hätte ich noch viel Zeit mit diesem unvergleichlichen Kater verbracht, der so viel Lebensweisheit ausstrahlte.

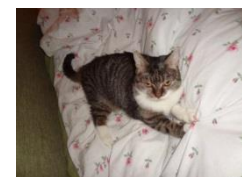


Ulania war gestern, Meike ist heute: wie so oft im Leben liegen Trauer und Glück nahe beieinander, am 2. Dezember begann Ulanias Reise in ihr neues Leben mit Christina. Auch Ulania war eine besondere Katze, die uns trotz langjähriger

Erfahrung vor große Rätsel stellte. Ulania wurde kurz nach Ostern mit ihren neugeborenen Babys in einem Holzstoß mit einem schlimmen, aber wohl schon älteren Hinterbeinbruch gefunden, und wir konnten die kleine Familie noch am gleichen Tag in unserer Notfall-Pflegestelle unterbringen. Ihre Kinder, die schon lange ausgezogen sind, zog Ulania liebevoll auf, ansonsten blieb sie sehr zurückgezogen. Leider musste sie dann viel zu oft zum Tierarzt, zur Kontrolle, Impfung und Kastration, das kaputte Beinchen war nicht mehr zu retten und musste amputiert werden, endlich war dann alles abgeschlossen. Aber Ulania blieb weiterhin zurückgezogen auch gegenüber ihren Artgenossen, wurde mehr oder weniger von einem Tag auf den anderen unsauber. Wir vermuteten, dass ihr selbst die anderen Katzen zu viel waren. Wir gaben aber die Hoffnung nicht auf, dass sich auch für Ulania noch etwas ergeben würde. Ja und nun wollen wir unser ehemaliges Sorgenkind zu Wort kommen lassen:



*4. Dezember, aus meinem neuen Zuhause: Es geht mir gut, heute Nacht habe ich meine neue Dosenöffnerin zwei Mal auf dem Sofa besucht. Jaaa, ich bin von ganz alleine zu ihr rauf gesprungen und als Christina heute früh aufwachte, lag ich neben ihr. Schnurrrrrrrr, die Streicheleinheiten genieße ich auch sehr, bin total verschmust und*



**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



wenn Christina zu bald mit dem Streicheln aufhört, stupse ich sie mit dem Köpfchen an und fordere: "Hey, ich will meeeeeehr...."! vom Sofa aus kann ich meine neue Umgebung gut überblicken. Mein Blick wandert neugierig durch den Raum. und heute Nacht, als Christina tief und fest geschlafen hat, bin ich sogar aus dem Wohnzimmer spaziert. Das hatte die freundliche Zweibeinerin heute Früh festgestellt, als sie meine Hinterlassenschaften im Klo im Flur gesehen hat....

Wo ich heute Nacht überall war??? Das bleibt mein Geheimnis. Bed & Breakfast". Äußerst gemütlich das Frühstück ins Bett serviert zu bekommen. Kommentar von Christina: "Im Moment hast du noch "Welpenschutz", genieße es, er wird dir nicht auf ewig gewährt werden".

11. Dezember, wie ich zu meinem neuen Namen kam: schon eine Woche in meinem neuen Zuhause. Ich lerne Christina immer besser kennen und sie mich und gegenseitig lernen wir einander auch immer besser verstehen. Am Sonntag durfte ich auch schon Karin, das ist ihre Mutter, persönlich kennen lernen. Sie hat mich gleich ins Herz geschlossen.

Dennoch, heute habe ich mein „Einwöchiges“ auch als Gelegenheit genutzt, um mal mit der Pfote auf den Tisch zu hauen und Christina wissen zu lassen, was sie meiner Ansicht nach richtig schlecht gemacht hat! Ich meine, alles schön und gut, sie kümmert sich wunderbar um mich, hier ist es gemütlich und warm ich bekomme liebevolle Zuwendung und eigentlich alles, wonach ich mich gesehnt habe. Doch es gibt eben auch diese eine, sehr bedeutungsvolle Angelegenheit bei dem sich mein Fell sträubt - von den Nackenhaaren bis zur Schwanzspitze. Und das ist mein Name! Babsi ist ja ganz süß und zweifellos bin ich eine Süße! Doch ich bin noch soooo viel mehr was der Name meiner Meinung nach nicht stark genug ausdrückt.....

Wisst Ihr, als Christina mich vergangene Woche ansah und überlegte, welcher Name so zu mir passen würde, sagte sie selbst noch, sie möge keine Namen mit „i“ am Ende. Und trotzdem verpasste sie mir DREIMAL HINTEREINANDER EINEN NAMEN MIT „i“ am Ende!!!!!! Zuerst hieß ich Mari, dann Polli und schließlich Babsi (ich wurde quasi im Stundenrhythmus umgetauft - zu diesem Zeitpunkt wurde mir klar: Wow, hier wird Flexibilität von mir erwartet!) Zu ihrer Rechtfertigung meinte Christina, zu mir würde nur ein Name mit „i“ passen, da ich so feinfühlig, zurückhaltend und ruhig sei...

Nun ja, zurück zu mir und meiner Namensbeschwerde. Babsi klingt in meinen Ohren zu Babyhaft, irgendwie unbeholfen. Babsi mag wohl ein paar meiner Charaktereigenschaften gerecht werden, doch ich finde auch, dass Babsi mich in eine Schublade stecken möchte, in der ich es mir definitiv nicht gemütlich machen will. Und so habe ich all meinen Mut zusammen genommen, gegen den Namen protestiert und Christina aufgezeigt, welche Charaktereigenschaften ich noch so alles besitze (eigentlich müsste sie diese doch auch selbst schon längst erkannt haben!)

Ich bin nämlich auch: Mutig – Eigenständig – Intelligent – Kraftvoll - Einzigartig

Und welcher Name ergibt sich daraus, wenn man die Anfangsbuchstaben liest?

Genau, MEIKE.

---

**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



*Das bin ich! Das spiegelt mich wider. Der Name klingt auch süß und sanftmütig, irgendwie unaufdringlich aber auch selbstbewusst, mutig und stark. Ja, mit diesem Namen kann ich gut 7 Katzenleben durchleben. Glücklicherweise verlief das Gespräch sehr erfolgreich. Christina ist ja kritikfähig und hat ihren Fehler eingesehen. Wirklich schön, dass sie nicht nur Dosen öffnen, sondern auch zuhören kann und lernwillig ist. Und ich bin auch stolz auf mich, dass ich mich traue mein katzentypisches Verhalten hervorzubringen - dass ich nicht einfach alles so hinnehme und erdulde. Mit der Zeit werde ich schon das Kommando hier übernehmen, so wie sich das gehört..... In einem Katze-Mensch-Haushalt sind es doch schließlich immer wir Samtpfoten, die die Hosen anhaben!! In diesem Sinne, verabschiede ich mich für heute mit einem äußerst zufriedenen Schnurrrrrrr...*

Mehr über Valentin und Meike sowie weitere Geschichten und Neuigkeiten über uns und unsere Samtpfoten finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).

Zum Abschluss danken wir all den lieben Menschen, die unseren Schützlingen wieder ein neues Zuhause geschenkt haben. Danke für die vielen netten Mails, Bilder und Briefe, die uns gerade in anstrengenden Zeiten wieder den Mut geben durchzuhalten. Wir freuen uns immer sehr darüber.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren alten und neuen Mitgliedern, Paten und Förderern sowie all denen, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Dank auch an unsere Tierärztinnen Frau Julia Steiner mit Julia Wolf aus Tuchenbach sowie Frau Dr. Gräber aus Wilhermsdorf und Ihrer Assistentin, den Tierarztpraxen Dr. Schramm & Dr. Eisele in Erlangen, Dr. Hoffmann in Neustadt und Dr. Heim in Fürth-Poppenreuth für die medizinische Betreuung.

Und ein besonderer Dank gilt auch diesmal wieder Herrn Karl-Heinz Böhm sowie der Karlheinz-Böhm-Stiftung für Ihre großzügige Unterstützung, die uns die teilweise sehr kostspieligen Untersuchungen und Behandlungen unserer Sorgenkinder erleichterte.

Vielen Dank wie immer an das [Fürther Katzenstübchen](#) für die langjährige gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021 mit Gesundheit und neuer Hoffnung wünschen Ihnen, Ihrer Familie und natürlich Ihrer Stubentigern.

Fürth, im Dezember 2020

Eveline Freund im und alle Fürther Samtpfoten